



## Presseinformation

22.02.2021

**aed**

**neuland**

Nachwuchswettbewerb  
für Gestalter  
Competition for young  
designers

- Architecture + Engineering
- Exhibition Design + Interior Design
- Product Design
- Communication Design
- Interaction Design

**aed-neuland.de** Deadline: 31.03.21

Supported by  
**KSG** Karl Schlecht  
Stiftung

**2021**

### Last call for entries! Endspurt bei aed „neuland“ 2021

### Bis zum 31. März können noch Arbeiten beim interdisziplinären Nachwuchswettbewerb aed „neuland“ 2021 eingereicht werden

Die Bewerbung um eine Auszeichnung des aed „neuland“ Gestaltungswettbewerbs 2021 geht in die letzte Runde: noch bis zum 31. März können talentierte Studierende und Absolventen ihre Arbeiten in fünf Kategorien einreichen. Der von der Initiative aed e.V. bereits zum achten Mal ausgelobte und von der Karl Schlecht Stiftung unterstützte Nachwuchswettbewerb befindet sich nach Information des aed Vorstands „in einer heißen Phase“. „Wir verzeichnen auch zahlreiche internationale Bewerbungen“, so Silvia Olp, die gemeinsam mit Dr. Frank Heinlein und Dr. Petra Kiedaisch den Vorstand der Initiative bildet.

Zur Teilnahme berechtigt sind Studierende und Absolventen von Universitäten, Akademien und Hochschulen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am 31. März 2021 nicht älter als 28 Jahre sind. Je eine/n Gold-Preisträger:in gibt es in jeder der fünf ausgelobten Kategorien, diese/r erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Außerdem gibt es bis zu vier Silber-Preisträger:innen pro Kategorie sowie – erstmals im kommenden Jahr – fünf Anerkennungen. Die Preisträger:innen und Anerkennungen werden Anfang Juli 2021 veröffentlicht.

aed Verein zur Förderung von  
Architektur, Engineering und  
Design in Stuttgart e.V.

aed Society for the Advancement  
of Architecture, Engineering  
and Design in Stuttgart

aed e.V.  
Olgastraße 138  
70180 Stuttgart  
Germany  
+49 160 8894377  
info@aed-stuttgart.de  
www.aed-stuttgart.de  
www.aed-neuland.de

Vorstand / Managing Committee  
Silvia Olp  
Dr. Frank Heinlein  
Dr. Petra Kiedaisch  
Frank Seeger

Honorary President  
Prof. Dr. Werner Sobek





Der Förderpreis wird in folgenden Kategorien vergeben:

- Architecture + Engineering
- Exhibition Design + Interior Design
- Product Design
- Communication Design
- Interaction Design

Eine unabhängige Jury bestehend aus 20 anerkannten Fachleuten aus Architektur, Ingenieurwesen und Design entscheidet Anfang Mai 2021 über die Vergabe des Förderpreises „neuland“. Die Preisträger:innen jeder Kategorie werden mit den entsprechenden Jurystatements auf [www.aed-neuland.de](http://www.aed-neuland.de) vorgestellt. Die Studierenden können so für ihre Bewerbungen bereits erste Leistungen aus Wettbewerben präsentieren.

### **neuland – interdisziplinär und digital**

Als Plattform für begabte Nachwuchskräfte im Bereich der Gestaltung soll der Nachwuchswettbewerb „neuland“ dienen. „Ziel ist es, innovative und nachhaltige Gestaltung zu fördern, die sich durch größtmögliche ökonomische wie ökologische Qualität auszeichnet und die funktional und nutzerfreundlich zugleich ist, dabei aber auch höchsten ästhetischen Anforderungen entspricht. Im Mittelpunkt der Gestaltung sollen immer der Mensch und der mit dem Entwurf verbundene gesellschaftliche Nutzen stehen“, so formulieren es die Koordinatoren, Silvia Olp und Dr. Frank Heinlein, in den Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs.

Weitere Informationen:

Die Jury des aed „neuland“ Gestaltungswettbewerbs stellt sich vor:  
[www.aed-neuland.de/jury](http://www.aed-neuland.de/jury)

Über diesen Link geht es direkt zur Anmeldung:

[www.aed-neuland.de/neuland](http://www.aed-neuland.de/neuland)

### **Über den aed e.V.**

Der aed ist eine von seinen Mitgliedern getragene, gemeinnützige Initiative. Ihr Ziel ist es, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart – vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur – zu fördern und der Öffentlichkeit nahezubringen. Architekt:innen, Grafiker:innen, Designer:innen, Ingenieur:innen und andere Gestalter:innen, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unseres täglichen Lebens gestalten: Sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie über grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll. Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

### **Pressekontakt**

Silvia Olp  
+49 160 8894377, [silvia.olp@aed-stuttgart.de](mailto:silvia.olp@aed-stuttgart.de)

Abdruck honorarfrei/Beleg erbeten